Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1001/2021/HE/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 20.12.2021
Bearbeiter: M. Pein	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Heist	28.03.2022	öffentlich

Vergabe eines Straßennamens für die neue Planstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 20

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20 entsteht demnächst ein neues Wohngebiet, das über eine neu herzurichtende Planstraße (abgehend von der Wedeler Chaussee) erschlossen wird. Die Herstellung der Erschließungseinrichtungen geht zu Lasten der Gemeinde Heist.

Gemäß § 47 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz geben die Gemeinden den Straßen Namen und bringen Namensschilder an. Die Schilder sind so zu gestalten, anzubringen und zu unterhalten, dass die Orientierung ermöglicht wird. Gleiches gilt für das Anbringen der Hausnummern. Die Vergabe der Hausnummern erfolgt durch die Amtsverwaltung.

Spätestens nach Fertigstellung der Erschließungsanlagen sollte ein Straßename festgelegt werden, da die Straße dann durch Widmung der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden soll. In der Vergangenheit hat sich jedoch eine frühzeitige Vergabe eines Straßennamens bewährt, da dann z. B. Bauantragsunterlagen und Ähnliches bereits mit dem entsprechenden Straßennamen erstellt werden können. Insofern wäre es von Vorteil, bereits zum jetzigen Zeitpunkt einen Straßennamen zu vergeben.

Die Waldfläche neben dem Baugebiet im östlichen Bereich trägt den Titel „Säberg“, sodass der Straßename „Am Säberg“ lauten könnte.

Finanzierung:

Die Kosten für die Beschaffung und Aufstellung der Straßennamensschilder stehen zur Verfügung.

Fördermittel durch Dritte:
entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20 neu entstehende Planstraße erhält den Straßennamen „Am Säberg“.

Neumann

Anlagen:

Lageplan B-Plangebiet Nr. 20